



Bremen, 23.01.2013

IT-Personalentwicklung bei Dataport

E-Government in medias res 2013

Wiebke Otto, Bereichsleiterin Service und Finanzen





Gliederung

- Leitfrage zum Vortrag
- Dataport AöR der Weg zur Fünf-Länder-Anstalt
- Herausforderungen durch Altersstruktur und Wachstum
- Demographischer Wandel
 - Altersstruktur bei Dataport
- Fachkräftemangel
 - Ausbildung und Ausbildungskonzepte
 - Attraktivität des Arbeitsgebers steigern



Leitfrage zum Vortrag

Wie kann ein Unternehmen im Personalbereich in Hinblick auf veränderte Altersstrukturen und ständigem Wachstum wettbewerbsfähig bleiben?



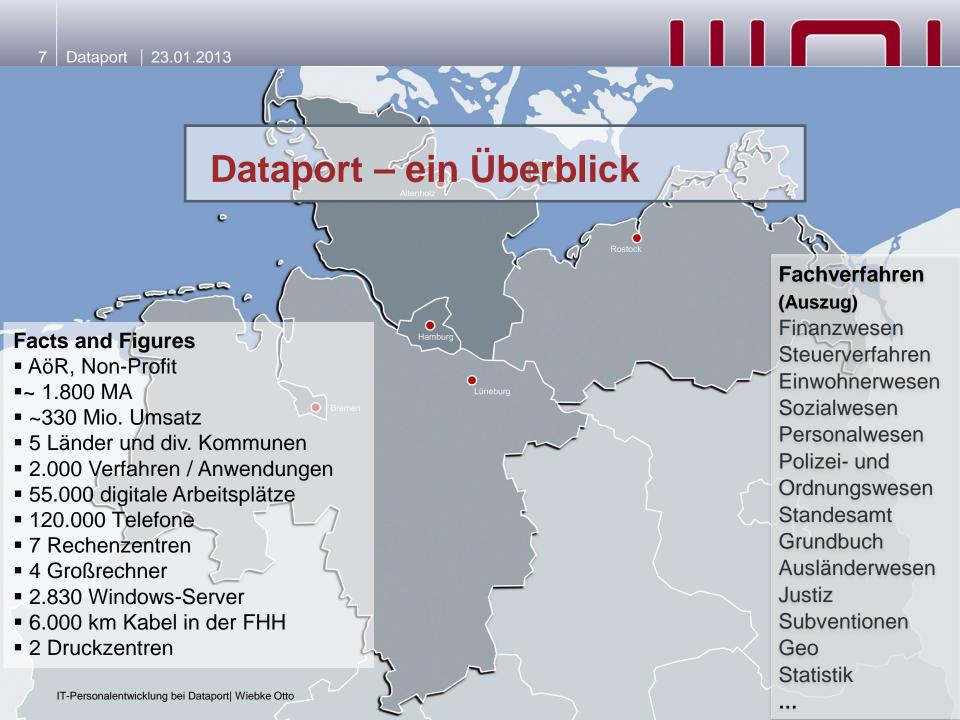
Ein Ziel, viele Möglichkeiten

Dataport AöR – der Weg zur Fünf-Länder-Anstalt





Dataport ist der Full Service Provider für Informationstechnik der öffentlichen Verwaltung in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen sowie für die Steuerverwaltung in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen.



Dataport





Lüneburg

Wandel und Wachstum bestimmen unser Arbeitsleben





20042012 erwartetUmsatzerlöse182 Mio. €ca. 330 Mio. €Belegschaft1200 MA1749 MA (fest)StandorteAltenholz
HamburgAltenholz
Bremen
Hamburg
Rostock

IT-Personalentwicklung bei Dataport| Wiebke Otto



"Die Praxis ist immer phantasievoller als die Theorie"

Dr. h.c. Manfred Rommel (*1928)

Herausforderungen durch Altersstruktur und Wachstum



Der Kampf um die Köpfe hat begonnen – wie stellt sich Dataport auf?



Demographischer Wandel

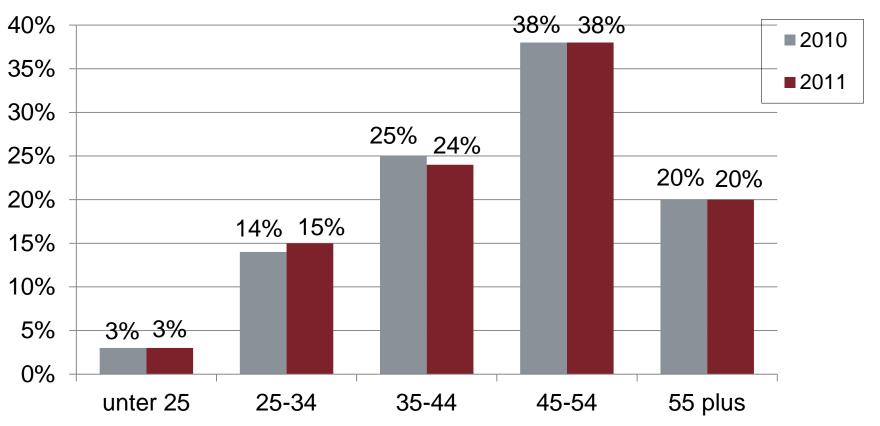
Wir werden weniger und älter.

Fachkräftemangel

Wir müssen uns aktiv um Nachwuchs bemühen und unser Personal halten.

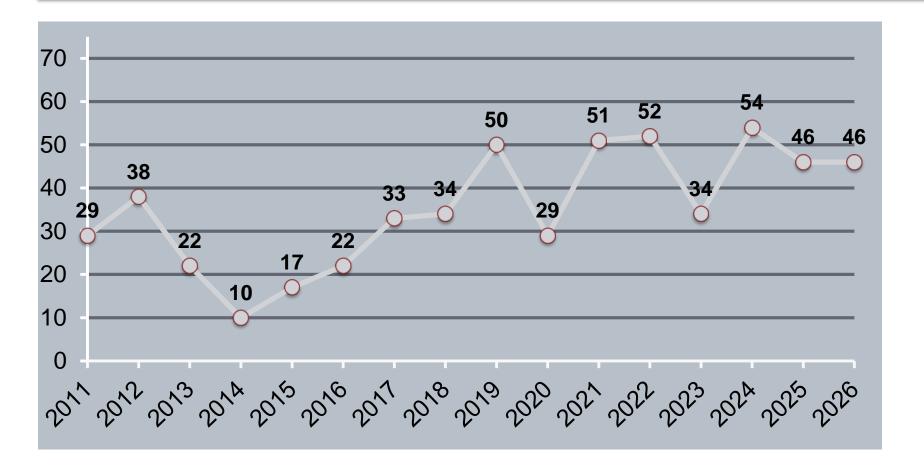
Altersstruktur bei Dataport

Das Durchschnittsalter lag in 2011 bei 45,1 Jahren und sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Jahr.



Altersbedingte Abgänge bis 2026

Ausgehend von den für 2011 vorliegenden Personalzahlen werden in fünf Jahren 37 Prozent der Beschäftigten 55 Jahre und älter sein – und bis 2026 das Unternehmen verlassen.





Der Kampf um die Köpfe hat begonnen



Demographischer Wandel

Wir werden weniger und älter.

> Fachkräftemangel

Wir müssen uns aktiv um Nachwuchs bemühen und unser Personal halten.



Ausbildung und Ausbildungskonzepte bei Dataport

Nachwuchskräftesicherung

Nachwuchskräfte – suchen und finden

- Messen
- **Anzeigenkampagnen (Online-Portale)**
- **Schnuppertage**

Kooperationen mit Schulen/ Universitäten

- Traineeprogramm
- **Praktika**





Kooperationen

- Schulkooperationen
- Kooperation mit Arbeitskreisen bei den Industrie- und Handelskammern
- Informationsveranstaltung an Lehrerfortbildungsinstitute
- Unternehmensbesichtigungen für Schüler/-innen und Lehrer sowie für Professor/-innen und Studierende
- Vermittlung von Schülerpraktika, akadem. Praktika, Beteiligung an Doktorarbeiten, Lehrerpraktika
- Technikschnuppertage für technikinteressierte Mädchen
- Informationsveranstaltungen an Schulen
- Beteiligung an Ausbildungs- und Studienmessen



Ausbildung bei Dataport

[Daten per 31.12.2011]

- 101 Auszubildende
- davon 32 neu ab 2012
- 9 verschiedene Ausbildungsgänge
- Altersdurchschnitt: 21 Jahre



- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung
- IT-Systemkaufmann/-frau
- IT-Systemelektroniker/-in
- Wirtschaftsinformatiker/-in
- Informatiker/-in
- Ingenieur für Elektrotechnik
- Public Administration allgemeine
 Verwaltung (Studium FH + Dataport)
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Volontariat
- Trainees (unterjährig)
- Praktika (unterjährig)



Der duale Studiengang Informatik mit Berufsausbildung

Fachinformatiker/-in Systemintegration

- Bundesweit einmalige Zusammenarbeit von Unternehmen der Region Bremen, Universität und Hochschule Bremen und Berufsschule Utbremen
- Dataport ist Spartenmitglied im Förderverein Bremen digitalmedia
- Der Studiengang Informatik in 8 Semestern
 - Studium an Universität oder anderer Hochschule
 - Berufsschule
- Viele Vorteile für Dataport
- Bei einem guten Abschluss besteht die Möglichkeit, ein Masterstudium anzuschließen
- Ubernahme in wichtige fachliche Funktionen bei Dataport, auch an anderen Standorten



Der Studiengang Public Administration

- Alleinstellungsmerkmal Verwaltungs- und Technikkompetenz
- Aufbau der Praxissemester bei Dataport
 - Einführungspraktikum bei Dataport
 - 1. Praxissemester bei Dataport
 - 2. Praxissemester in der Kommunal- oder Landesverwaltung (beim Kunden)
 - 3. Praxissemester bei Dataport Beginn des IT-Basistraining
- **IT-Basistraining**
- Übernahme in eine Schnittstellenfunktion, z. B. IT-Berater/-in beim Kunden





Kooperationen mit Hochschulen

- Kooperation mit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Dienstleistung (FHVD) in Altenholz
 - Dataport-Modul "IT-Strategien und –Methoden in der praktischen Umsetzung bei Dataport"
 - Regelmäßige Kooperationsgespräche mit der Hochschulleitung und dem Vorstandsvorsitzenden sowie weiteren Beteiligten zur Verbesserung unserer Kooperation
 - Jährliche Lehr- und Informationsveranstaltung für den Absolvent/-innen-Jahrgang
 - Beteiligung an Projekten/Themen für Bachelorarbeiten
 - Mitarbeiter/-innen bei Dataport dozieren an der Hochschule zu speziellen Fachthemen, z.B. E-Government
 - Studienergebnisse und Fortschritte werden bekanntgegeben



Wie halten wir unser Personal?

Attraktivität des Arbeitgebers steigern



Den Risiken zuvorkommen!

Offensives Recruitment + Förderung der internen Mobilität



102 Neuzugänge, davon 16 Azubi-Übernahmen, 107 interne Stellenausschreibungen

Ausbildung/Nachwuchsförderung



IT-Trainee-Programm, 51 neue Nachwuchskräfte und Azubis, 115 gesamt

Sicherung der Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit durch Fortbildung



4 Fortbildungstage und 726 € Fortbildungsausgaben pro MA,

Bereitstellung von dem Erwerbslebenszyklus angepassten Arbeitsformen



270 Teilzeitkräfte = 16% der Belegschaft 1300 Telearbeitsplätze

Präventives Gesundheitsmanagement



Ergonomieberatung, Massage, Fitness, BHS, Gesundheitstage, BEM

Strategische Personalentwicklung: Entwicklungsperspektiven für jede Altersstufe, Verbesserung der Führungskompetenz



Neue Entgeltordnung, PEPP-Gespräche, Diversity, Qualifizierung / Fachkarriere

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!







Gutes Arbeitsumfeld = gute Mitarbeiter



Durchführung von PEPP 2.0



Diversity-Projekt Mosaik@dataport



Familienbüro



Qualifizierungen

PEPP 2.0-Gespräche

Personalentwicklung und Perspektivplanung

■ Ziele PEPP 2.0-Gespräche

- Check und Verbesserung der Zusammenarbeit
- Situationsbeschreibung und -gestaltung bezogen auf Aufgaben und Rahmenbedingungen
- Geben und Nehmen von Entwicklungsimpulsen für Mitarbeiter/innen und Führungskräfte

Methoden

- Flächendeckende Durchführung, jährliche Verbindlichkeit
- Leitfaden-gestützt
- Information und Qualifizierung
- Mehrfache Evaluation







Diversity leben: Mosaik@dataport



Diversity "...stellt das Mosaik von Menschen dar, die eine Vielfalt von Lebensund Berufserfahrungen, Sichtweisen und Werten als Kapital an ihrem Arbeitsbereich einbringen."(Deutsche Gesellschaft für Diversity-Management)

Diversity-Management: "...die gezielte Wahrnehmung, das aufrichtige Wertschätzen und das bewusste Nutzen von Unterschieden." (Deutsche Gesellschaft für Diversity-Management)

Vielfältige Teams und Organisationen sind innovativer und zukunftsfähiger als homogene!

Zielgruppen:

seniorprofessionals@dataport youngprofessionals@dataport kulturen@dataport frauenundmänner@dataport familie@dataport gay@dataport



Familie und Beruf vereinbaren – so geht's

- Sprechzeiten im Familienbüro für Beratung an allen Standorten
- Mobile Kinderbüros an allen Standorten
- Notfallbetreuung durch externe Kooperationspartner
- Ferienbetreuung bei externen Kooperationspartnern
- Ferienkurse im Unternehmen: DataportKids
- Kooperation mit der Kita Sonnenschein
- Beratung bei Pflegebedürftigkeit

Flexible Arbeitszeitmodelle und Telearbeit





Beratung in allen Lebenslagen

Wir unterstützen bei der Lösungssuche! Wir stellen Berater/innen zur Verfügung!

- bei interpersonalen Konflikten
- bei der Vorbereitung von Teamentwicklungsmaßnahmen, bei gravierenden Veränderungen oder bei Konflikten
- bei der Planung von Coaching
- bei der Qualifizierungsplanung
- bei besonderen persönlichen Belastungssituationen
- bei akuten Krisen steht die pme-Hotline rund um die Uhr zur Verfügung





Entgeltordnung bei Dataport

Ziele der Entgeltordnung

- Gerechte Eingruppierungssystematik einführen:
 - anforderungsgerecht
 - leistungsgerecht
 - marktgerecht
- Rahmen für Fachkarrieren schaffen
 - > Aufstiegschancen für Spezialisten ermöglichen





Fachkräfte entwickeln durch Qualifizierungen

Wir konzipieren und veranstalten bedarfsgerechte Qualifizierungen für unterschiedliche Zielgruppen

- Systematische Einstiegsqualifizierungen für neue Gruppenleitungen
 - Zielorientierte Unterstützung von Kolleg/innen, die eine Führungsaufgabe erstmalig übernommen haben
- Seminarreihe für Gruppenleitungen:
 - Weiterentwicklung der persönlichen und strategischen Führungskompetenz
- Seminarreihe für Abteilungen:
 - Weiterentwicklung der persönlichen und strategischen Führungskompetenz

Außerdem:

- "Neu bei Dataport" Seminarreihe für neue Mitarbeiter/innen
- KiK-Kurse Kompetent im Konflikt unter Gendergesichtspunkten
- Erfolgsstrategien für Frauen im Technikbereich
- Young-Professionals-Workshops
- Projektleitungsqualifikation
- PEPP-Trainingstage Vorbereitung auf die Personalentwicklungsgespräche
- Sprachkurse Englisch/ DaF

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

